

Zum Jahrgang 1986

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **61 (1986)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Jahrgang 1986

Das vorliegende Thurgauer Jahrbuch gliedert sich in drei Teile:

– Die ersten 60 Seiten – THURGAU PANORAMA – enthält größere Arbeiten von Thurgauer Autoren. Urs Romer berichtet von seinem Aufenthalt in Kamerun. Maria Dutli-Rutishauser erinnert an die Seegfrörni 1985 auf dem Untersee. Walter Helg hat sich der «Weiterbildung im Thurgau» angenommen, und Felix Schwemmer steuert die Erzählung «Den heimatlichen Seerücken bergauf und bergab» bei. Erstmals ein Sportthema schneidet Ruedi Stettler an: er porträtiert den Uttwiler Kugelstößer Werner Günthör.

– Der zweite Teil – THURGAU AKTUELL – gibt ein aktuelles Vademecum der Thurgauer Behörden und Institutionen, zudem Kerndaten über Geografie und Wirtschaft.

– Im dritten Abschnitt – THURGAU CHRONIK – werden wie bisher die wichtigsten Thurgauer Ereignisse des Berichtsjahres und eine Anzahl Nachrufe aufgeführt. Zur Chronik gehören traditionell auch die Berichte der Thurgauervereine in der Schweiz. fo.